

176/195 1672 März 19.

### Schreiben von Beat Kaspar Zurlauben an Beat Jakob I. Zurlauben betreffend Intrigen am savoyischen Hof und die prekäre finanzielle Situation seiner Kompanie in savoyischen Diensten

C Zurlauben<sup>1</sup> informiert seinen Vater<sup>2</sup>, dass der Ambassador<sup>3</sup> wegen den Angelegenheiten von S.A.R.<sup>4</sup> hier<sup>5</sup> angekommen ist und mit ihm gesprochen hat. Zurlauben moniert, dass der Ambassador von Spanien gegen den Ambassador von S.A.R. intrigiert. Der Vater soll sich in der Angelegenheit gegenüber den Freunden von Luzern und den anderen Kantonen vorsichtig äussern. Diesen Brief soll der Vater ausserdem verbrennen. Zurlauben teilt mit, dass es um seine Kompanie sehr schlecht bestellt ist, da man ihm die Pension um 22 Pistolen jährlich gekürzt hat – im Gegensatz dazu erhält Luques jährlich 40 Pistolen mehr. Die für den Vater vorgesehene skandalöse Pension dürfte dieser aufgrund seiner Reputation gar nicht annehmen. Seit der Ankunft des Patrimonials<sup>6</sup> haben sich die Bedingungen verschlechtert. Der Kanton<sup>7</sup>, der Vater<sup>8</sup>, der Bruder<sup>9</sup> und Zurlauben selber sind bei Hof schlecht gemacht worden. Der Leutnant von Hauptmann Kyd<sup>10</sup> hat die Charge des Grossrichters der Schweizer Truppen und eine entsprechende Bezahlung erlangt. Daraus ist ersichtlich, wie die Dinge laufen. Zurlauben befürchtet Desertionen und dass er nicht bis Ende Monat bei der Kompanie sein Auskommen finden wird – er hätte kaum zu Essen und müsste mit der geringen Gage seine Leute unterhalten. Im vergangenen Jahr haben schon vier Hauptleute quittiert. Für die ungute Situation ist der Patrimonial verantwortlich. Das Patent<sup>11</sup> Zurlaubens, das dem Vater zukommen wird, soll dieser trotz allem bei S.A.R. und dem Marquis de Saint-Thomas<sup>12</sup> verdanken. Der Vater soll die Informationen für sich behalten, die Angelegenheit ist gefährlich und es gibt Spione. Zurlauben teilt mit, dass der krank gewesene Stocker wieder gesund ist. Man hat ihn gebeten, die Freunde über den Tod von Paul Speck zu informieren.<sup>13</sup>

---

<sup>1</sup> Beat Kaspar Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob I. Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Benoît II Cize, Baron de Grésy, savoyischer Ambassador.

---

<sup>4</sup> Karl Emanuel II., Herzog von Savoyen.

---

<sup>5</sup> In Turin, gemäss seiner Nachbemerkung hielt sich Zurlauben dort auf.

---

<sup>6</sup> Giovanni Michele Leonardi, vgl. Zurlaubiana AH 28/29.

---

<sup>7</sup> Gemeint ist Stadt und Amt Zug.

---

<sup>8</sup> Beat Jakob I. Zurlauben.

---

<sup>9</sup> Heinrich Ludwig Zurlauben.

---

<sup>10</sup> Johann Kyd.

---

<sup>11</sup> Vgl. Zurlaubiana AH 20/220.

---

<sup>12</sup> Guillaume-François Carron, marquis de Saint-Thomas.

---

<sup>13</sup> Vgl. auch Zurlaubiana AH 20/219.

---

AH 176, Bl. 417-418.

---

Original, in französischer Sprache.

---